

## ÖVP warnt vor Konflikten: Wird die FPÖ zur Gefahr für Österreichs Wohlstand?

Die ÖVP warnt vor Konflikten mit der FPÖ auf EU-Ebene und fordert eine proeuropäische Ausrichtung für zukünftige Koalitionen.



Nachrichten AG

**Österreich** - Die FPÖ hat die Wahlen in Österreich für sich entschieden und damit ein politisches Erdbeben ausgelöst. Die rechtspopulistische Partei, angeführt von Herbert Kickl, kämpfte im Wahlkampf mit drastischen Forderungen zur Reduzierung des Einflusses europäischer Institutionen und propagierte mehr Distanz zur EU. Während im Vorfeld keine klare Ankündigung eines „Öxits“ ausgesprochen wurde, deutete Kickl an, dass solche Überlegungen wieder aufkommen könnten. Die EU wacht angespannt und beobachtet, wie sich die politische Landschaft in Wien verändert, da die FPÖ bereits als potenzieller Blocker für EU-Entscheidungen auftritt, was möglicherweise an die Taktiken Viktor Orbáns in Ungarn erinnern könnte, wie [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) berichtete.

# Konfliktpotenzial zwischen den Parteien

Die ÖVP, die klassische Volkspartei Österreichs, zeigt sich besorgt über mögliche Alleingänge der FPÖ auf europäischer Ebene. Wolfgang Hattmannsdorfer, Generalsekretär der Wirtschaftskammer, betonte die Notwendigkeit eines Mechanismus, um gemeinsame Abstimmungen auf EU-Ebene zu koordinieren. Hattmannsdorfer fordert von der FPÖ eine klare proeuropäische Ausrichtung, um den Wohlstand Österreichs zu sichern und einen Konflikt innerhalb einer möglichen Koalition zu vermeiden. Er verwies auf das Beispiel der Niederlande, wo klare Regierungsentscheidungen notwendig sind, um Einheit in der europäischen Politik zu wahren. Die Spannungen zwischen den Parteien können die zukünftige Zusammenarbeit erheblich belasten, wie **krone.at** feststellte.

Das Augenmerk liegt nun auf der Frage, ob die FPÖ in eine Koalitionsregierung eintreten kann und ob die ÖVP bereit ist, eine Zusammenarbeit zu akzeptieren, die möglicherweise auch ihre wirtschaftlichen und politischen Positionen gefährdet. Der neue Kurs der Partei könnte nicht nur die innerösterreichische Politik, sondern auch die Stabilität der EU gefährden, denn mit der FPÖ in der Regierung könnten wichtige Entscheidungen auf EU-Ebene blockiert werden. Es bleibt abzuwarten, ob die ÖVP unter Karl Nehammer eine „Zuckerlkoalition“ mit den Sozialdemokraten und NEOS bilden kann, die den Einfluss der FPÖ eindämmt oder ob diese Partei tatsächlich an die Macht kommt und somit eine neue Ära der europäischen Politik einläutet.

| Details        |                                                                                                                                                                                   |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Wahlen                                                                                                                                                                            |
| <b>Ort</b>     | Österreich                                                                                                                                                                        |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b><a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></b></li><li>• <b><a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></b></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**